

beiden Geschlechtern, in der Legezeit, während der Mauser, sind berücksichtigt, und der Bau der Wirbelsäule und der Beine wird mit echt anatomischer Gründlichkeit dargelegt, und vor allen Dingen auch von der physiologischen Seite aus beleuchtet. Wie ich schon früher dargetan habe, kann derjenige, der es mit der Vogelkunde wirklich ernst nimmt, diese „Aves“ aus dem Handbuch der Zoologie nicht entbehren. Eine Zusammenstellung und Auswertung von Tatsachen, die auch dem Eingeweihten nicht so ohne weiteres gegenwärtig sind, ist hier gegeben, die unentbehrlich war.

O. Heinroth.

## Nachrichten.

### Verstorben.

In Bern starb am 9. Juni KARL DAUT, langjähriger Schriftleiter der Zeitschrift „Der Ornithologische Beobachter“, die er 1902 ins Leben rief, und Begründer der „Schweizerischen Gesellschaft für Vogelkunde und Vogelschutz“. Er erreichte ein Alter von 63 Jahren. Nachruf in „Der ornithologische Beobachter“ 17, 1930, Heft 5.

### Reisen.

Die Expedition HEINRICH ist Mitte Mai in Makassar (Celebes) eingetroffen und wird sich zunächst auf einem Lastkraftwagen nach Enrekang begeben, um von dort aus, also von Westen her, das über 3500 m hohe Latimodjong-Gebirge aufzusuchen.

Herr JEAN DELACOUR ist von einer abermaligen Reise nach Französisch-Indochina, die ihn vor allem nach Nord-Tonkin und Nord-Annam führte, mit einer Ausbeute von etwa 5000 Vogelbälgen und 1000 Säugetierbälgen heimgekehrt. Unter den Vögeln befinden sich wiederum mehrere auffällige neue Arten.

Dr. JAMES P. CHAPIN hat sich im Auftrage des American Museum of Natural History im Juni 1930 zum 3. Mal nach dem belgischen Congogebiet begeben.

Die WHITNEY-Expedition hat Ende April die Durchforschung der Salomonen-Insel Malaita beendet. Unter den insgesamt 1100 Bälgen befinden sich einige neue Rassen, aber keine großen Ueberraschungen.

### Personalia.

Dr. ERNST HARTERT ist, nachdem er 38 Jahre lang an der Spitze des Tring-Museums gestanden hatte, in den Ruhestand getreten und hat seinen Wohnsitz in Berlin genommen, wo er am Zoologischen Museum weiterhin wissenschaftlich tätig sein wird.

Mr. JOHN T. ZIMMER, bisher Assistant Curator of Birds am Field Museum in Chicago, ist in der gleichen Eigenschaft für das American Museum of Natural History in New York verpflichtet worden.

### Zeitschriften.

Die 1926 in Tomsk gegründete „Sibirische Ornithologische Gesellschaft“ hat sich auf Anordnung des örtlichen Sowjets aufgelöst. Die von der Gesellschaft herausgegebene Zeitschrift „Uragus“ hat mit dem 10. Heft (1929) ihr Erscheinen einstellen müssen.

### VII. Internationaler Ornithologen-Kongreß.

Der Einladung zum Kongreß, der vom 1.—7. Juni unter dem Vorsitz von Prof. Dr. LÖNNBERG in Amsterdam tagte, waren die Ornithologen diesmal in besonders großer Zahl nachgekommen. Unter den etwa 350 Teilnehmern befanden sich gegen 60 Deutsche. Stark war die Beteiligung aus Holland. Aus anderen Staaten waren u. a. erschienen: Dr. J. P. Chapin, Dr. F. M. Chapman, H. S. Swarth, Dr. Ch. W. Townsend, Dr. J. van Tyne, Dr. A. Wetmore, Dr. C. A. Wood (Ver. Staaten); J. H. Fleming (Canada); M. U. Hachisuka (Japan); Dr. B. Prashad (Indien); N. F. Chasen (Singapore); Frl. v. Spieß (Rumänien); J. Schenk, T. Csörgey (Ungarn); Dr. G. Schiebel (Oesterreich); Dr. N. v. Transehe (Lettland); E. W. Suomalainen (Finnland); Graf N. Gyldenstolpe (Schweden); S. Johnsen (Norwegen); Dr. O. Helms, B. Löppenthin, K. Paludan, F. Salomonsen, P. Skovgaard (Dänemark); D. A. Bannerman, E. C. Stuart Baker, Ch. F. Belcher, Dr. A. H. Evans, Major S. Flower, Dr. J. M. Harrison, Dr. E. Hartert, Dr. E. Hopkinson, Prof. J. S. Huxley, Dr. K. Jordan, Rev. F. C. R. Jourdain, Dr. P. R. Lowe, G. M. Mathews, Col. R. Meinertzhagen, Lord Rothschild, W. L. Sclater, Dr. A. L. Thomson, H. F. Witherby (England); J. Berlioz, Dr. L. Bureau, M. Chappellier, J. Delacour, H. Heim de Balsac (Frankreich); Graf Arrigoni degli Oddi (Italien); Chevalier G. van Havre, C. Dupond (Belgien).

Für seine wissenschaftlichen Sitzungen waren dem Kongreß die Räume des „Kolonial Instituut“, eines erst vor wenigen Jahren eingeweihten Prachtbaues, zur Verfügung gestellt worden; hier wurden die etwa 55 angemeldeten Vorträge gehalten, die, soweit sie nicht auf eine der Hauptversammlungen gelegt worden waren, auf die Sitzungen von 5 Sektionen hatten verteilt werden müssen. Man vermochte dieses große Programm ohne Ermüdung aufzunehmen, denn der vorbereitende Ausschuß hatte für Unterbrechungen der angenehmsten Art Sorge getragen: am Nachmittag des 3. Juni führte ein Ausflugsdampfer die Teilnehmer durch die imposanten Hafenanlagen von Amsterdam, tags darauf durften sich die Mitglieder des Kongresses als Gäste des Herrn F. E. BLAAUW in dessen märchenhaft schönem Tierpark ergehen; hier

glitten Trompeterschwäne auf stillen Waldtümpeln, eine Herde Weißschwanzgenus gallopierte auf blumiger Wiese, und Kormorane flatterten ruhelos über den Kronen der uralten Parkbäume hin und her. Den Höhepunkt der Tagung bildete für Viele der 5. Juni, an dem gleichzeitig 3 Exkursionen aufbrachen; nach dem Naardermeer (Purpurreiher, Löffler usw.), dem Zwanenwater (Hollands größter Löfflersiedlung) und der Insel Texel (Säbelschnäbler, Austernfischer, Brandgänse usw.). Wie an allen übrigen Kongreßtagen, so erstrahlte auch am 5. Juni der Himmel in ungetrübtem Blau.

In den Ausstellungsräumen der Kolonialinstitutes war Gelegenheit zu wertvoller Belehrung geboten: LORD ROTHSCHILD hatte sämtliche Paradiesvogelarten in allen ihren geographischen Rassen ausgestellt und, als besondere Sehenswürdigkeit, alle aus der Familie der Paradiesvögel bisher bekannt gewordenen Gattungsbastarde zusammengetragen. Die Herren HENS, SILLEM und VAN MARLE zeigten daselbst an reichlichem Material die Rassenzugehörigkeit holländischer Brutvögel. Einen sehr starken Eindruck hinterließen auf den Beschauer die im gleichen Raume zur Schau gestellten Stereo-Diapositive, Aufnahmen holländischer Vögel, die Herrn A. BURDET in vieljähriger Tätigkeit gelungen sind und an technischer Vollendung und Erfassung des glücklichsten Augenblicks gewiß unübertroffen sind.

In der Schlußsitzung gab Prof. LÖNNBERG bekannt, daß das Intern. ornith. Comité den Beschluß gefaßt habe, den VIII. Internationalen Ornithologen-Kongreß 1934 nach England einzuberufen; zum Praesidenten dieses Kongreßes sei Dr. E. STRESEMANN, zum Sekretär Rev. F. C. R. JOURDAIN gewählt worden. Er gedachte sodann dankbar aller derer, deren Aufopferung, Umsicht und nie ermüdender Schaffensfreude der so überaus fruchtbringende und reibungslose Verlauf des Kongreßes zu danken gewesen sei, insbesondere der Herren Prof. Dr. DE BEAUFORT und I. G. VAN MARLE.

Ein Festessen im Hotel Carlton, an dem S. K. H. der Prinz der Niederlande teilnahm, gab dem Kongreß einen vornehmen gesellschaftlichen Abschluß. Die wissenschaftlichen Vorträge sollen mit größter Beschleunigung gedruckt werden und möglichst noch vor Jahresende im Buchhandel erscheinen.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Ornithologische Monatsberichte](#)

Jahr/Year: 1930

Band/Volume: [38](#)

Autor(en)/Author(s):

Artikel/Article: [Nachrichten 130-132](#)